

# Presseinformation

Nr. 5/2017  
11.09.2018

Susanne Kirchhoff  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Fon: 0160 - 91795226  
susanne.kirchhoff@praeventionstag.de

## 23. Deutscher Präventionstag am 11./12. Juni 2018 in Dresden

### **„Gewalt und Radikalität“ - Call for papers!**

HANNOVER/DRESDEN. Am 11. und 12. Juni 2018 findet in der Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen, in Dresden, der 23. Deutsche Präventionstag statt.

Der Kongress wird sich mit der gesamten Breite der Kriminalprävention und verwandter Bereiche beschäftigen und dabei unter der Überschrift „Gewalt und Radikalität“ den Schwerpunkt auf die Themen Extremismus, Radikalisierung sowie politisch motivierte Gewalt und Hasskriminalität legen.

"Niemand hasst von Geburt an jemanden aufgrund dessen Hautfarbe, dessen Herkunft oder dessen Religion.“ Mit diesem Zitat Nelson Mandelas hat der ehemalige US-Präsident Barack Obama nach den rassistischen Ausschreitungen in Charlottesville mit über 3 Millionen "Likes" einen Twitter-Rekord aufgestellt.

Für den Deutschen Präventionstag bringt der kurze Satz von Mandela die Komplexität des Schwerpunktthemas auf den Punkt: Wie und warum wird jemand zum Rassisten, zum Extremisten oder Terroristen? Wie sind diese Entwicklungen zu verhindern?

Zu dem Kongress im kommenden Jahr erwarten wir mehrere tausend Gäste, haupt- oder ehrenamtlich tätige Verantwortungsträger aus Praxis, Forschung und Politik. Sie alle können sich bereits jetzt für verschiedene Kongressbereiche (Vorträge, Projektpots, Ausstellung, Werkstatt) bewerben. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns auf Sie!